

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
- Der Oberbürgermeister -

Hannover, den 2022

Interne Stellenausschreibung

01.01-2023-01-Z

Gesucht wird ein*e

Gleichstellungsbeauftragte

im Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters.

Die Eingruppierung richtet sich nach Entgeltgruppe 14 TVöD (A I 4 Anlage 1 – Entgeltordnung (VKA)). Der Arbeitsplatz ist für die Bewerbung von Beschäftigten im Tarifbereich sowie Verbeamtete offen. Der Stellenwert entspricht bei einer Dienstpostenbewertung der Besoldungsgruppe A 14, Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste. Die Vollzeitstelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet mit wöchentlich 39 bzw. 40 Stunden für Verbeamtete zu besetzen und ist Teilzeit geeignet. Wir kommen gerne mit Ihnen über praktikable Arbeitszeitmodelle ins Gespräch.

Hannover zählt als Landeshauptstadt mit mehr als 550.000 Einwohner*innen zu den 15 einwohner*innenreichsten Städten Deutschlands. Mit über 11.000 Mitarbeiter*innen ist die Stadtverwaltung eine*r der größten Arbeitgeber*innen der Stadt.

Die Position der Gleichstellungsbeauftragten ist im Rahmen einer Nachfolgeregelung zum 01. August 2023 bei der Landeshauptstadt Hannover neu zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

Die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten hat gemäß § 9 NKomVG das Ziel, zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern beizutragen.

Zum Aufgabengebiet gehören u.a. die Erstellung von Konzepten und Programmen, die Zusammenarbeit mit Verbänden, Netzwerken und Interessensvertretungen, die Beratung von Einwohner*innen und Öffentlichkeitsarbeit. Mit den Aufgaben verbunden ist ebenso die Leitung des Referats für Frauen und Gleichstellung mit aktuell 12 Mitarbeiterinnen und die Verantwortung für das Budget Gleichstellungsangelegenheiten (inkl. Zuwendungen).

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium,
- mehrjährige Erfahrung in Führungspositionen, vorzugsweise in der öffentlichen Verwaltung und ausgeprägte Führungskompetenz,

- Erfahrungen im Bereich der Frauen- und Gleichstellungsarbeit und vertiefte Kenntnisse der Geschlechterforschung
- Fähigkeit zu intersektionalem Denken und Handeln
- strategisches und analytisches Denkvermögen verbunden mit einer strukturierten und zielorientierten Vorgehensweise,
- hohe Kommunikationsfähigkeit sowie Entscheidungs-, Verantwortungs- und Durchsetzungsstärke,
- die Bereitschaft, die Verwaltung zielorientiert in vertrauensvoller, offener Zusammenarbeit mit dem Oberbürgermeister, mit den Mitarbeiter*innen und den gewählten Gremien im Sinne eines modernen Dienstleistungsbetriebes aktiv weiterzuentwickeln.

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Gehrke Tel.: 0511/168 31003. Auskünfte zum Verfahren erteilt Herr Bytomski (OE 18.11) Tel.: 0511/168 44151.

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Wohnsitznahme in der Region Hannover ist wünschenswert.

Es ist vorgesehen, die Politik in das Auswahlverfahren einzubinden. Bereits mit der Bewerbung sollte ausdrücklich das Einverständnis erklärt werden, dass die Landeshauptstadt Hannover die in der Auswahlkommission beteiligten Ratsmitglieder informieren und diesen Einsicht in die Bewerbungsunterlagen gewähren darf.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte online über das Bewerbungsportal oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung (ohne Bewerbungsfoto) unter Angabe der Ausschreibungsziffer **01.01-2023-01-Z** bis zum **20.04.2023** an den Fachbereich Personal und Organisation, OE 18.11, Landeshauptstadt Hannover, Trammplatz 2, 30159 Hannover. Sofern Sie das Bewerbungsformular verwenden möchten, finden Sie dieses im Intranet (dort unter LHH Formulare/Persönliche Anträge/Karriere).

Da die Entscheidungsgrundlage für das Auswahlverfahren u. a. die dienstliche Beurteilung ist, bitten wir Sie, zusätzlich zu Ihren Bewerbungsunterlagen eine Beurteilung (**Dienstleistungsbericht**) einzureichen, die nicht älter ist als ein Jahr.

An die

- a) Dezernate
- b) Fachbereiche und Betriebe

Verteiler 1b